

## 10 Tage

### 1. Tag

Je nach Wunsch Abholung am Flughafen oder an Ihrem Hotel

#### Transfer Galle

### 2. Tag Galle

Markant für Galle ist das Fort, welches von den Portugiesen im 16. Jahrhundert als Festungsanlage rund um die Altstadt erbaut wurde und von den Niederländern erweitert wurde. Die Festung gilt als das größte erhaltene Bauwerk seiner Art von Südasien. 1988 wurde das Fort zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Sehenswert ist auch die Altstadt von Galle mit seinen imposanten Häusern aus der Kolonialzeit.

#### Transfer Tissamaharama (Yala) ca. 2,5 Stunden

#### Übernachtung Yala/Tissamaharama

### 3. Tag Yala Nationalpark

#### Am Morgen: Jeep-Safari Yala Nationalpark

Für den Yala-Nationalpark gibt es einige Superlativen. Er ist der wohl bekannteste, älteste und größte Nationalpark von Sri Lanka. Er umfasst eine Fläche von ca. 1.500km<sup>2</sup>. Mit etwas Glück kann man hier Leoparden sehen. Mit etwa 30 Tieren befindet sich hier die weltweit größte Leopardendichte der Welt. Rund 30 Säugetierarten wie Elefanten und Bären sowie 130 Vogelarten gibt es hier zu bewundern.

#### Transfer Ella ca. 1,5 Stunden

#### Auf dem Weg: Ravana Wasserfall

Der Fluss Kirindi Oya ist der Ursprung des Ravana Wasserfalls und ist 25m hoch. Benannt wurde der Wasserfall nach dem damaligen König Ravana von Sri Lanka. Er soll die Prinzessin Sita entführt haben und sie in den Höhlen dieses Wasserfalls versteckt haben.

#### Übernachtung Ella

### 4. Tag Ella

#### Nine Arches Bridge

Diese imposante Viaduktbrücke steht für den Eisenbahnbau in der britischen Kolonialzeit. Die Brücke ist ca. 90m lang und 24,5m hoch. Die Bauzeit endete 1921. Als Baumaterial diente ausschließlich Stein und Mörtel, es wurde kein Eisen oder Stahl verwendet.

#### Kleine Wanderung auf den Little Adam's Peak

Der Aufstieg zum Little Adam's Peak dauert ca. 45 Minuten, eine kleine gemütliche Wanderung mit einem herrlichen Blick wenn man auf dem Gipfel angekommen ist. Unterwegs kommt man am Flying Ravana Adventure Park vorbei mit Zipline, Kletterwand u.v.m.

### **Kochdemonstration Sri-lankanische Curries**

Sie kochen aktiv mit und lernen wie die berühmten Curries gekocht werden und welche Gewürze verwendet werden. Anschließend verkosten Sie Ihr zubereitetes Essen.

### **Übernachtung Ella**

#### **5. Tag Zugfahrt Ella – Nuwara Eliya**

Diese beeindruckende Zugfahrt dauert ca. 3,0 Stunden und führt durch das Hochland. Üppige Vegetation, Teeplantagen immer wieder tolle Ausblicke sorgen für eine abwechslungsreiche Fahrt.

#### **City-Tour Nuwara Eliya**

Der Name der Stadt bedeutet übersetzt „Stadt des Lichts“. Nuwara Eliya ist auf 1.990m über Meereshöhe gelegen und umrahmt von Teeplantagen. In dieser Gegend befindet sich auch Gemüseanbau und Milchwirtschaft. Der Ort wurde im 19. Jahrhundert von Samuel Baker gegründet und diente als Erholungsort für die britischen Kolonialbeamten. Viele der Gebäude aus dieser Zeit sind noch erhalten.

### **Übernachtung Nuwara Eliya**

#### **6. Tag Wanderung in den Horton Plains**

Der Horton Plains Nationalpark gehört zu den „Central Highlands of Sri Lanka“. Er liegt auf 2.100-2.300m Höhe, ist die wichtigste Wasserscheide des Landes und enthält das umfassendste Nebelwaldgebiet. Es gibt hier rund 750 Pflanzenarten, von denen viele nur hier vorkommen. Auch Tiere wie der Sambar (Pferdehirsch), Amphibienarten oder Vogelarten sind hier beheimatet.

Eine wunderschöne Aussicht, die bei klarer Sicht bis zum Meer reicht, gibt es am World's End, einem Steilabhang von über 870m. Die Baker's Falls sind ebenfalls in diesem Nationalpark gelegen und entspringen aus dem Fluss Belihul Oya.

### **Transfer Kandy ca. 2,5 Stunden**

#### **Auf dem Weg: Teefabrik**

Führung durch eine Teefabrik und anschließende Verkostung der Tees.

#### **Ramboda Wasserfall**

Der Wasserfall ist 109m hoch und der elfthöchste Wasserfall in Sri Lanka. Gebildet wird der Wasserfall aus dem Fluss Panna Oya.

### **Übernachtung Kandy**

#### **7. Tag Kandy**

#### **Vorstellung Kandy-Tänze**

Traditionelle Tänze des Hochlandes werden gezeigt. Bei dieser Veranstaltung wird ein Querschnitt der wichtigsten Tänze gezeigt: Tänze für Schutzgötter, Tempeltanz, Trommeltanz, Maskentanz u.v.m. Zum Schluss findet ein Feuerlauf statt.

### **Zahntempel (Sri Dalada Maligawa)**

Im Zahntempel wird der linke obere Eckzahn des Buddha Siddharta Gautama als Reliquie aufbewahrt. In dem Zahn soll die spirituelle Kraft Buddhas gespeichert sein. Er steht als Sinnbild für eine gute Ernte und schützt das Land vor Dürre. Der Zahntempel gilt als einer der wichtigsten Pilgerstätten für die Buddhisten. Morgens, Vormittags und Abends wird in einer Zeremonie der Schrein mit dem Zahn geöffnet und die Pilger dürfen einen kurzen Blick darauf werfen.

### **Übernachtung in Kandy**

### **8. Tag Botanischer Garten Peradeniya**

Mit einer Fläche von 80 Hektar ist er der größte botanische Garten in Sri Lanka. Hier gibt es rund 4.000 Pflanzenarten: Orchideen, Gewürzpflanzen, Heilpflanzen, verschiedenste Palmenarten, Bambuspflanzen, Ficus-Bäume und vieles mehr.

**Transfer Sigiriya ca. 2,5 Stunden**

**Auf dem Weg: Besuch eines Gewürzgartens**

### **Dambulla Höhlentempel**

Der Höhlentempel von Dambulla hat eine Fläche von 2.100m<sup>2</sup> und ist die größte Tempelanlage dieser Art von Sri Lanka. König Valagamba von Anuradhapura diente der Tempel einst als Exil, als die Stadt von den Indern besetzt wurde. In vielen der Höhlentempel kann man Malereien und Statuen bewundern. Seit 1991 ist Dambulla Weltkulturerbe der UNESCO.

### **Übernachtung in Sigiriya**

### **09. Tag Polonnaruwa/Minneriya Nationalpark**

**Transfer ca. 1,0 Stunde**

#### **Polonnaruwa**

Polonnaruwa war die Hauptstadt des zweitältesten Königreichs von Sri Lanka. Der Park von Polonnaruwa ist einer der Attraktionen. Zahlreiche Buddhafiguren, große Dagobas und Tempel sind zu sehen. Besonders beeindruckend sind die Buddha-Statuen von Gal Vihara, die in den Fels geschlagen wurden.

#### **Minneriya Nationalpark**

Dieser Nationalpark hat eines der größten Elefantenpopulationen Asiens. Darüber hinaus kann man verschiedene Affenarten, Leoparden, Hirsche oder Bären sehen. Aufgrund des riesigen Wasserreservoirs ist der Park auch einer der wichtigsten Vogelgebiete.

### **Übernachtung in Sigiriya**

### **10. Tag Sigiriya-Felsen**

Eines der faszinierenden Sehenswürdigkeiten ist wohl der etwa 200m hohe Löwenfelsen (Singha Giri). Nach dem Aufstieg sehen Sie auf dem Plateau die Grundmauern des Palastes aus der Zeit, in der Sigiriya Königsstadt war. Etwa auf halber Höhe können Sie unter einem Felsüberhang Fresken mit den „Wolkenmädchen“ bewundern. Seit 1982 ist Sigiriya UNESCO-Weltkulturerbe.

**Ende der Tour**

**Nach dem Ende der Tour bringen wir Sie zu Ihrem gewünschten Zielort.**